Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

43. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 24. Januar 1907. Nummer 4.

Der größte Aufräumungs Verkauf

an Rekord dauert fort.

Eine Neueintheilung unserer Departements wird erfolgen, jedoch vorher wollen wir soweit wie möglich mit dem Waarenvorrath aufräumen und offeriren daher in allen Departements großartige Vortheile.

Jene, die diesen wunderbaren Verkauf schon besucht haben, werden bei einem weiteren Besuch finden, daß ein beinahe vollständiges neues Assortiment von Vortheilen an Hand sind.

So groß unser gegenwärtiger Laden ist, die großartige Quantität von Waaren, mit welchen wir aufräumen, um die Neueintheilung zu bewerkstelligen, wird einen beständigen neuen Vorrath von großen Spezialitäten auf unseren Ladentischen halten.

Die gebotenen Vortheile sind wahrhaft erstaunlich und Sie sollten dieselben unter keinen Umständen vermissen.

Globe Warehouse.

Die Germania Lebensversicherungs Co. von New York

vrausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Polizen, in den meist beliebten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,
215 Wyoming Ave.,
Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

„Hotel Belmont,"
Lackawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.
Richard Kimmacher,
Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane geleitet. Bste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten hiesigen und importirten Getränke und prima Cigarren.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— C. F. Sutherland von Plains ist zum Gefängnißaufseher ernannt worden.

— Man hat in Wilkesbarre einen Vernichtungskrieg gegen die Sperlinge begonnen und es werden jeden Abend im Square hunderte erschossen.

— Die Untersuchungen der Großgeschworenen haben ungeheure Mißstände bei der Besteuerung ergeben und speziell das Kohlenland ist weit unterm Werthe abgeschätzt worden.

— Frau Pauline Baur, Wittwe des verst. Robert Baur, erlag vorletzten Sonntag einer langwierigen Krankheit. Es überleben sie die Kinder Adolf G. Baur und Frau Dr. T. A. Powell.

— Hugh Harrison, der sich der Tödtung von Walter Tousak in Plains im vergangenen November schuldig bekannt hatte, wurde am Dienstag zu zwei Jahren Gefängnißhaft und die Kosten verurtheilt.

— Herr John Engel von Lincoln Straße, ein Cigarrenmacher, welcher allgemein in hoher Achtung steht und ein Sohn des verstorbenen Gottfried Engel ist, befindet sich seit einigen Wochen krank zu Hause.

— Der 72 Jahre alte Henry Frehm von Plymouth wollte am Freitag seine letzte Tagesarbeit in der Grube thun, wo er seit seiner Jugend arbeitete. Sein Wunsch erfüllte sich in anderer Weise buchstäblich, denn ein Kohlenfall erschlug ihn auf der Stelle.

— Der Hauptgeschäftstheil von Conyngham, im unteren Theile von Luzerne County, wurde Freitag Nacht von einem Feuer heimgesucht, welches einen Schaden von $50,000 anrichtete. Der Feuerwehr von Hazleton ist es größtentheils zu verdanken, daß nicht das ganze Städtchen zerstört ward.

Pittston.

— Das Oelhaus der Mt. Lookout Zeche zu Wyoming wurde am Montag Morgen mit 500 Gallonen Oel durch Feuer zerstört.

— Pittston wird ehestens eine neue orthodoxe Synagoge erhalten, indem für diesen Zweck ein Grundstück an Broad Straße erworben worden ist.

— In ihrer Wohnung an West Achter Straße verstarb Samstag im Alter von 51 Jahren Frau Peter Alles, die seit 25 Jahren eine Invalidin war.

— Friedrich Schmalz, ein betagter und bekannter Bürger von Hamtown, starb Sonntag in der Wohnung seiner Tochter und wurde Montag im St. Peter's luth. Friedhofe beerdigt. Der Verstorbene war in der Schweiz geboren und kam als 15jähriger Jüngling nach Amerika.

— Der 15jährige polnische Knabe Peter Kishel von Dupont und als Treiber in der Heidelberg No. 1 Zeche angestellt, wurde Donnerstag durch den Fußtritt eines Esels lebensgefährlich verletzt, indem ihm eine ganze Seite des Kopfes eingestoßen wurde. Im Hospital hatte man nur wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

Dunmore.

— John Dyker von Ost Drinker Straße, ein Bergmann in der No. 5 Zeche, wurde Montag durch einen Deckenfall bös am Kopf und den Hüften verletzt.

— Timothy Parfrey von hier wurde Donnerstag Nacht dem Staat Hospital überführt, da er sich in einem kritischen Zustand befand und ihm beide Füße verfroren waren. Die Zehen mußten ihm amputirt werden.

— Herr Philip Wagner, permanenter Mann der Electric Schlauch Companie, wird sich um das Amt des Feuerchefs vom Borough bewerben. Die Wahl findet am 21. Februar statt und sein Gegner ist der gegenwärtige Chef L. P. Wert.

Schließt die Wirthschaften!

Am nächsten Samstag Nachmittag finden die Primärwahlen für die Frühjahrswahl statt und das Gesetz schreibt vor, daß alle Wirthschaften und Bottling Geschäfte von 1 bis 9 Uhr Nachmittags geschlossen sein müssen, worauf wir Wirthe speziell aufmerksam machen.

Stadtrath.

Select Council, 17. Januar.

Die Nervenfieber Epidemie hatte zur Folge, daß die Entfernung von Abfall seitens der Stadt in dieser Sitzung Aufmerksamkeit erhielt. Mulley brachte eine Ordinanz ein, die bezweckt, daß die Stadt mit der Lackawanna Municipal Contracting Companie einen Contrakt eingehe für Sammlung und Entfernung von Abfall und daß die Summe von $35,000, oder soviel von derselben als wie nöthig, für den Zweck bewilligt werde. Stadtschreiber Lavelle hatte kaum diese Ordinanz verlesen, als Lowry sich erhob und bemerkte, daß er auch eine Ordinanz über die gleiche Sache habe und sie gerne einem Spezial Comite überwiesen haben möchte, das die Sache mit dem Mayor berathen soll. Sein Anliegen wurde gutgeheißen und kurz nachher wurde eine Resolution von ihm verlesen, die bezweckt, daß ein gemeinsames Comite von beiden Zweigen des Stadtrathes mit dem Mayor und den Vorstehern der verschiedenen Departements conferire, um die beste Methode für Sammlung und Entfernung von Abfall ausfindig zu machen. Die Resolution wurde angenommen und dann folgte er mit einer Ordinanz, welche die Entfernung von Asche und Abfall regulirt. Später brachte Merriman eine Resolution vor, welche die städtischen Behörden anweist, ausfindig zu machen, was es die Stadt kosten würde, den Abfall zu sammeln und entfernen. Alle die Vorlagen wurden dem Spezial Comite überwiesen, als welches Lowry, Oliver und Stipp ernannt wurden.

Die Ordinanz für Eröffnung von Neunter Avenue wurde abgethan, indem das Comite ungünstig berichtete und der Bericht ohne weiteres angenommen wurde.

Stadt Controlleur Eisele legte seinen jährlichen Bericht vor und machte in Verbindung damit den Vorschlag, daß ein Schreiber ernannt werde, der gemeinsam mit zu ernennenden Besichtigern handeln soll, da in vielen Fällen die Rechnungen der Besichtiger höher wie nöthig sind und ein Schreiber dazu sehen würde, daß sie nur für geleistete Dienste Bezahlung erhalten. Der Bericht ward angenommen und eingetragen.

Folgende neue Vorlagen wurden eingereicht: Mulley — Resolution für Kreuzwege an Ost Market Straße, gegenüber dem Dickson Brecher; angenommen. Costello — Ordinanz für Verlängerung der Zeitfrist bis zum 20. Juli 1907 für die Northern Street Railway Company, zwecks Eröffnung ihrer Linien; referirt. Stipp — Resolution für Anfertigung von Plänen und einem Kostenüberschlag für einen Zweigabzugskanal an Wheeler Avenue, zwischen Olive und Gibson Straßen; angenommen. Resolution für Pläne und einem Kostenüberschlag für einen Zweigabzugskanal an Wheeler Avenue, zwischen Olive und Gibson Straßen; angenommen. Schneider — Resolution für Anfertigung von Plänen und einen Kostenüberschlag für eine Fußbrücke über den Roaring Brook bei Hickory Straße; angenommen. Coleman — Resolution, daß Frank Robling die Bilanz erhalten soll für Pflasterung von Lee Court; referirt. Nolan — Ordinanz für ein Licht an Mc Hale Court und der Lackawanna Eisenbahn; referirt. Resolution, welche den Mayor anweist, dem Stadtrath zu erklären, warum städtische Angestellte den Abfall von der Pettebone Hinterlassenschaft an Pettebone Straße entfernen, während andere Bürger dieses auf ihre eigenen Kosten thun müssen; angenommen. Nur eine Ordinanz wurde bei endgültiger Lesung angenommen, nemlich die zur Uebertragung von einem gewissen in Green Ridge an C. E. Cooper, mit der Bedingung, daß er es verbessern würde.

— In seiner Wohnung in Montenon, Frankreich, starb Eugene Lachatre, der angeblich im französisch-deutschen Kriege von 1870 die erste Kanone abgefeuert haben soll.

— Gustav A. Meyers, ein früherer Millionär und erfolgreicher Börsenspekulant, traf als obdachs- und mittelloser Landstreicher aus Texas in New York ein.

Von der Südseite.

Der Scranton Krieger Verein wird seinen Maskenball am 12. Februar in der Athletic Halle abhalten.

Dr. und Frau J. G. Frühan von Cedar Avenue wurden Donnerstag durch die Geburt eines munteren Knäbleins beglückt.

Der Junger Männerchor hat sich entschlossen, seinen „Minstrel Show" am 8. und 9. April in der Germania Halle abzuhalten.

Friedrich Stachel von Prospect Avenue trug Freitag in den Cliff Werken durch ein herabfallendes Stahlstück einen tiefen Schnitt im Backen davon.

Moltke Kastell, R. G. A., hatte gestern Abend in der Arbeiter Halle seinen Maskenball, welcher sehr gut besucht war und Theilnehmern und Zuschauern großes Amüsement gewährte.

Es heißt nunmehr, daß die Korff'sche Cocoafabrik zu Virginia, entlang der Laurel Linie, etablirt werden soll, anstatt auf dem Landcomplex zwischen den Cedar Avenue und Roaring Brook Brücken.

Der Germania Unterst. Verein hat den folgenden Vorstand erwählt: Präsident, Mathias Alles; Vize Präsident, Peter Bohn; Sekretär, Eugen Melchior; Fin. Sekretär, Joseph Wagner; Schatzmeister, Charles Graf.

Der 16 Jahre alte James Creegan von dieser Seite, welcher als Treiber von Gebr. Goldsmith $2.99 verprapte, die er für die Firma collektirt hatte, wurde Montag verhaftet und in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

Der Badische Kranken-Unterstützungs-Verein hat für das laufende Jahr die folgenden Beamten erwählt: Präsident, George Becker; Vize-Präsident, Carl F. Stein; Protok.-Sekretär, Carl Schwald; Finanz-Sekretär, Edward Damal; Schatzmeister, John Mellert; Thorwache, John Albert; Trustees, Dagobert Fetzer und Ludwig Sturm.

Die Epworth Liga der deutschen M. E. Kirche an Prospect Avenue hat folgende Beamten für das laufende Jahr erwählt: Präsident, William Nähr; 1. Vize-Präsident, Edward H. Haußer; 2. Vize-Präsident, Joseph J. Zohler; 3. Vize-Präsident, Charles Nähr; Protok.-Sekretärin, Anna Haußer; Schatzmeister, George Hoffmann; Bibliothekare, William Bersch und Fred. Welker; Organist, Emma Zohler.

Frau George Phillips von Maple Straße, die schon seit längerer Zeit an der Bright'schen Nierenkrankheit litt, wurde Donnerstag Vormittag durch den Tod erlöst. Die Verstorbene, welche von dem Gatten und einer erwachsenen Familie überlebt wird, war eine der ersten deutschen Ansiedlerinnen dieser Seite und sehr beliebt. Die Beisetzung erfolgte Montag im Friedhofe bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Der 24 Jahre alte John Rooney von Maple Straße hatte letzte Woche mit einem Kameraden ein Messerduell, das sie während der Mittagstunde zum Zeitvertreib anfingen, welches aber für den ersteren einen fatalen Verlauf zu nehmen scheint, denn er erhielt einen unbedeutenden Schnitt, der zuerst keine Beachtung fand, aber später anschwoll und schmerzte, wobei sich ergab, daß der junge Mann an Blutvergiftung litt und sich in einem gefährlichem Zustand befand.

Am kommenden Montag Abend also findet in der Athletic Halle der jährliche Maskenball der Scranton Sängerrunde statt, einem jährlichen Ereigniß, dem zahlreiche Personen mit großem Intresse entgegen sehen, denn die Maskenbälle des Vereins zählen immer zu den fröhlichsten der Saison. Der diesjährige wird auch keine Ausnahme bilden, denn das Arrangements Comite hat nichts unterlassen, um den Theilnehmern einen lustigen Abend zu bereiten und der niedrige Preis von 25 Cents @ Person ermöglicht es Jedem, theilzunehmen. Versehlt daher die Gelegenheit nicht, wenigstens für eine Nacht die Alltagssorgen abzustreifen und euch nach Herzenslust zu vergnügen.

— Nach einer Meldung aus Hamburg ist die Gründung eines Centralvereins deutscher Rheder geplant.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Eine Versammlung der Bürger von Dickson City ist auf nächsten Montag Abend berufen worden, um über eine Beendigung der Schulwirren zu berathen.

— Joseph Wortocivich von Archbald, dem Freitag in der Raymond Zeche böse Verletzungen zugefügt wurden, als er zwischen Karren gefangen wurde, mußte sich der Amputation eines Beines unterwerfen.

— Michael Pethrich, 27 Jahre alt und zu Jessup wohnhaft, stürzte Freitag Nachmittag den Peck Schacht hinab und wurde als zerschmetterte Leiche aufgefunden. Der Unglückliche wollte einen Karren auf den Fahrstuhl schieben, doch war dieser ohne sein Wissen entfernt worden und der hinabfallende Karren zog ihn mit in die Tiefe.

— Jessie Lee von Jermyn, die vor mehreren Monaten einen Geschäftsreisenden namens Wilmot Leroy von Boston in Scranton traf und mit diesem in Boston vermählt wurde, beging Freitag zu Tunkhannock Selbstmord, indem sie eine Dosis Carbolsäure verschluckte. Sie scheint mit ihrem Gatten nicht ausgekommen zu sein und zuletzt in einem Anfall von Geistesverwirrung die That begangen zu haben.

— Frl. Harriet James, Tochter des Benjamin James von Blakely, wurde Donnerstag Abend auf dem Heimwege von der Arbeit an einer einsamen Stelle der Straße von einem unbekannten Wüstling überfallen. Derselbe versuchte die junge Dame zu vergewaltigen, doch ihre Hülferufe brachten mehrere Personen zur Stelle, sodaß der Kerl gezwungen war, sich durch die Flucht zu retten. Frl. James blieb für mehrere Stunden nach dem Vorgang besinnungslos.

(Carbondale Correspondenz.)

— Wegen dem Bruch einer Maschine in dem Werke der elektrischen Licht Companie konnten unsere Straßen keine Beleuchtung erhalten.

— Der jährliche Maskenball des Germania Gesangvereins wird am Donnerstag Abend, den 31. Januar, in seiner Halle abgehalten werden und in Verbindung damit werden auch Preise für die feinsten Masken verabreicht werden. Das Mozart Orchester wird die Tanzmusik liefern.

— Raymond McLean, ein 10jähriger Knabe von Darte Avenue, rannte Donnerstag während dem Schlittenfahren gegen eine Steinmauer und im Nothfall Hospital wurde gefunden, daß er einen Schädelbruch erhalten hatte. Eine Operation ward fort vorgenommen, nach welcher sein Zustand als ein günstiger bezeichnet ward.

— Die Poolstube des Ralph Corelli an Süd Main Straße wurde früh Samstag Morgen um etwa $23 und verschiedene Artikel beraubt und als der Einbrecher wurde ein junger Bursche namens Frank Tolerico am Montag in Scranton verhaftet und später in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

Hyde Park Notizen.

— Daniel Mohr von Nord Hyde Park Avenue erholt sich langsam vom Typhus.

— Frl. Tessie Weisenfluh von Zehnter Avenue leidet am Scharlach und der Diphtheritis.

— Der Bauschreiner John Brown von Filmore Avenue fiel am Montag Vormittag von einem Gebäude auf der Südseite eine Distanz von 20 Fuß, entkam aber mit Körperschrammen und einer Schädelhautverletzung.

— Im Alter von 82 Jahren verstarb gestern Morgen Frau Margaretha Schwarz von 819 Hampton Straße. Es überleben sie ein Sohn und drei Töchter. Die Beerdigung erfolgt Freitag Nachmittag im Washburn Straße Friedhofe.

— Durch Dynamit, das sich unter den Kohlen befand, wurde am Montag der Ofen und die Küche des John Bright an Süd Main Avenue bös zugerichtet, als Frau Bright die Kohlen auf das Feuer schüttete. Zum großen Glück entging die Frau bei der erfolgten Explosion der Verletzung.

— William Kambeck von West Lackawanna Avenue und Frl. Florence Luce von Tunkhannock wurden Donnerstag zu Binghamton als ein Ehepaar eingesegnet.

— Dem Bauschreiner John Bowerman von Price Straße, einem Angestellten von Wayburn & Williams, wurden Montag zwei Finger der rechten Hand durch eine Kreissäge abgeschnitten.

— Ein Husten, durch eine Erkältung verursacht, kann oft den ganzen Winter dauern. Gebraucht Dr. August König's Hamburger Brustthee und derselbe wird rasch verschwinden. Nur in Original Paketen, Preis 25 Cents.

— Der Italiener Paskuala Fedetti von Neunter Avenue, wurde Freitag in der Capouse Zeche durch einen Deckenfall so schlimm verletzt, daß er kurz nachher starb. Es war des Verunglückten erster Tag in der Zeche.

— Durch eine Verschiebung der Oberfläche wurde Donnerstag Nacht in Bellevue das doppelte Wohnhaus des Patrick Rogers an Fünfter Straße, von den Fred. Rogers und Michael Dougherty Familien bewohnt, beschädigt, indem esein paar Zoll sank.

— Klara, die 15 Jahre alte Tochter der Ehelente Charles H. Dorn von Vierzehnter Avenue starb Samstag im Westseite Hospital am Nervenfieber. Die Beerdigung erfolgte Montag im Washburn Straße Friedhofe, wobei Pastor Jakob Schöttle den Trauerdienst leitete.

— Ein Funken von dem Ofen entzündete Montag Nachmittag in der K. G. Colvin Wohnung an Dorothy Str. Kleidungsstücke und in der folgenden Aufregung wurde ein Alarm von Kasten 346 gegeben, doch hatte eine Eimerbrigade die Flammen gelöscht, ehe die Feuerwehr eintraf.

— Der Alarm von Kasten 14 am Samstag Nacht wurde durch brennendes Stroh in der Stallung der Geiger Back Companie an West Lackawanna Avenue verursacht, wo jemand in nachlässiger Weise ein Streichholz in das Stroh geworfen hatte. Die Flammen konnten vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden.

— Dienstag um Mitternacht wurde Alex. Kisoll an Siebenzehnter Straße halberfroren und aus einer Anzahl Wunden blutend von Passanten aufgefunden. Man brachte den Mann in ein nahes Haus, wo ein Arzt nach einstündiger Arbeit ihn wieder zum Bewußtsein brachte. Wie der Mann die Wunden erhalten, konnte nicht festgestellt werden.

— In den Plänen der Jersey Central Eisenbahn scheint eine Aenderung eingetreten zu sein, denn die „Options", welche die Companie auf Bellevue Eigenthum vor einiger Zeit erlangte, sind abgelaufen, ohne daß die Companie das Land kaufte. Dieses scheint anzudeuten, daß sie nicht beabsichtigt, hier größere Werke zu errichten, wie gemeldet worden war, denn obschon sie einiges Land ankaufte, genügt es nicht für Anlegung größerer Werke.

— In dem von James Grant als Grocerie benutzten Gebäude No. 2211 Jackson Straße entstand gestern Morgen um 2 Uhr ein Feuer, das einen Schaden von $1000 verursachte. Wahrscheinlich war der Brand angelegt. Ein angrenzendes Gebäude, in welchem die Familie John Diamond und Herr und Frau Joseph Stamm mit drei Kindern wohnten, war so rasch von Flammen eingehüllt, daß die Bewohner in ihren Nachtkleidern entfliehen mußten und beinahe der Kälte erlagen.

— Der 19 Jahre alte Joseph Covey von Vierter Avenue, welcher schlimm am Nervenfieber erkrankt war, sich aber auf der Besserung befand und alle Aussichten für vollständige Genesung hatte, wurde am Dienstag Nachmittag das Opfer eines Versehen, das seine Mutter machte. Dieselbe gab ihm anstatt der gewöhnlichen Medikamente aus Versehen eine Dosis Carbolsäure und zwanzig Minuten nachher war der junge Mann todt, nachdem er furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte. Die bedauerswerthe Mutter wurde durch den Vorfall so erschüttert, daß man befürchtet, er wird ihren eigenen Tod zur Folge haben oder zum wenigstens ihren Verstand affiziren.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8–10 Vormittags, 2–4 Nachmittags und 7–8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. E. L. Kiesel,
Deutscher Arzt,
515 Lackawanna Avenue, Scranton.
Sprechstunden: 9–10 Vorm., 2–4 Nachm., 7–8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt,
407 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8–10 Vormittags; 2–4 Nachmittags; 6–8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt,
Ehescheidungs- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

O. B. Partridge,
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton Pa.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steinbrüche in Scranton und Byble Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Wir geben Voranschläge auf Plumbing.
Sendet oder bringt uns eure Spezifikationen und sehet, wie moderne Plumbing Experte fehlerfreie Arbeit zu zufriedenstellenden Preisen thun können.

Gebr. Günster,
Nr. 325–327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.
Peter Ziegler,
Elk's Café,
125–27 Franklin Ave., Scranton, Pa